



Netzwerk „Zuhause sicher“

Seit der Gründung in 2005 beteiligt sich die Handwerkskammer Münster am gemeinnützigen Netzwerk „Zuhause sicher“, das Sie in drei Schritten auf dem Weg zu einem sicheren Zuhause begleitet.

1. SCHRITT: POLIZEILICHE BERATUNG

Lassen Sie sich vom Fachberater Ihrer Polizei kostenlos und neutral zu Schwachstellen an Ihrem Zuhause, sinnvollem Einbruchschutz und richtigem Verhalten informieren.

2. SCHRITT: HANDWERKLICHE UMSETZUNG

Speziell geschulte Fachbetriebe können für den sachgemäßen Einbau geprüfter Sicherheitstechnik sorgen. Als Netzwerkpartner sind sie im Bereich mechanischer Nachrüstungen und Alarmanlagen vom Landeskriminalamt als Errichter anerkannt.

3. SCHRITT: PRÄVENTIONSPLAKETTE

Sie haben alle Einbruchschutz-Ratschläge umgesetzt, mindestens einen Rauchmelder pro Etage installiert, für den Notfall ein Telefon am Bett und eine gut sichtbare Hausnummer? Dann haben Sie sich die Präventionsplakette des Netzwerkes verdient!

Bonus für Plakettenbesitzer

Die Versicherer im Netzwerk „Zuhause sicher“ gewähren einen Nachlass auf die Hausratversicherung.

Online-Ratgeber

Nutzen Sie unseren Service und besuchen Sie uns im Internet. Dort finden Sie weitere Informationen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Zum Beispiel zu den Themen:

- Energetisches Sanieren
- Passivhausbau
- Barrierefreies Wohnen
- Gesundes Wohnen
- Aktuelle Fördermöglichkeiten

www.hwk-muenster.de/wohnen

Weiterführende Informationen zum Einbruchschutz erhalten Sie unter:

www.zuhause-sicher.de



Partner im Netzwerk
„Zuhause sicher“



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

Handwerkskammer Münster
Bismarckallee 1, 48151 Münster
Postfach 3480, 48019 Münster

Telefon 0251 5203-0
Telefax 0251 5203-106
info@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de



HWK

HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

BAU-INITIATIVE



Sicher und geschützt wohnen

INFORMATIONEN UND TIPPS

für Haus- und Wohnungseigentümer,
Bauherren und Mieter

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

www.hwk-muenster.de/wohnen

Schützen Sie sich vor Einbruch und Brand



Zuhause sicher

Alle vier Minuten wird eingebrochen. Einbrecher benötigen nur wenige Sekunden, um mit einem Schraubendreher Fenster und Türen aufzuhebeln. Sie kennen alle Verstecke und rauben uns in Minutenschnelle finanzielle Werte, liebe Erinnerungsstücke und unser Sicherheitsgefühl.

Eine weitere Gefahr zu Hause: Wohnungsbrände. Sie können alles vernichten, sogar Leben. Besonders gefährlich ist der giftige Brandrauch – unsichtbar, geräuschlos und nach drei Atemzügen bereits tödlich.

Noch viel zu oft werden Gefahren und Folgen von Einbrüchen und Bränden unterschätzt. Sie können vorbeugen! Wenn Sie neu bauen oder renovieren, denken Sie nicht nur an Energieeinsparung und Komfort, sondern auch an Sicherheit. Energieeffizienz, Schallschutz und Sicherheit lassen sich bei Fenstern und Türen meist problemlos kombinieren.

Als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ engagiert sich die Handwerkskammer Münster für qualifizierte Fachhandwerker und die Verknüpfung von handwerklichem und polizeilichem Know-how. Nutzen Sie dieses Fachwissen und machen Sie Ihr „Zuhause sicher“!



Einbruchschutz

80% der Einbrüche können verhindert werden, wenn Häuser und Wohnungen mit mechanischem Einbruchschutz ausgestattet sind. Falls Sie wünschen, kann eine Überfall- und Einbruchmeldeanlage zusätzlich zur Mechanik sinnvoll sein. Bei der Auswahl jeder Sicherheitstechnik empfiehlt die Polizei auf die DIN-Prüfung der Produkte und die Qualifizierung der Handwerker zu achten.

Rüsten Sie Fenster und Türen nach, zum Beispiel mit:

- Einbruch hemmenden Aufschraubprodukten
- Einbruch hemmenden Beschlägen

Wenn Sie neue Fenster und Türen benötigen, empfiehlt sich die Wahl von

- Einbruch hemmenden Elementen, die in die Widerstandsklasse RC-2 eingeordnet sind

Beratung und Montage

Ausführliche Beratung bietet Ihnen Ihre Polizeibehörde. Die sachgerechte Montage können qualifizierte Fachbetriebe übernehmen.

Brandschutz

Feuer kann Existenzen zerstören und Leben kosten. Über 500 Menschen sterben pro Jahr durch Brände. Dabei gibt es eine einfache wie wirksame Vorbeugung: Rauchmelder!

Ihr Alarmton

- warnt Sie im Ernstfall, weckt Sie aus dem Schlaf;
- kann damit Lebensretter sein.

Sie

- bemerken ein Feuer früher;
- können sich und Ihre Lieben in Sicherheit bringen;
- die Feuerwehr schneller alarmieren (Notruf: 112).

Empfehlung

Die Feuerwehr rät dazu, mindestens einen Rauchmelder (geprüft nach DIN EN 14604) pro Etage – am besten einen Rauchmelder pro Zimmer/Flur – zu installieren. Aufgrund des Wasserdampfes in Küche und Bad sollte dort auf Rauchmelder verzichtet oder Spezialmelder verwendet werden. Weitere Spezialmelder gibt es zum Beispiel für Menschen mit Hörbehinderung – diese Melder arbeiten mit optischen Signalen.

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gesetzeslage, wie Rauchwarnmelderpflichten.

